

ALTES SPORTAMT

Gespräche abgebrochen

Bremen. Die Besetzer des alten Sportamtes in der Nähe des Weserstadions haben am Freitag die Verhandlungen über die künftige Nutzung des Gebäudes für gescheitert erklärt. Das Haus bleibe besetzt, heißt es in einem offenen Brief. Die Gruppe will es als nichtkommerziellen Veranstaltungsort für soziokulturelle Projekte langfristig behalten, während Immobilien Bremen (IB) andere Pläne verfolgt. Die Besetzer schreiben, seit April sei man bereit gewesen, mit Stadt und IB über die Bedingungen eines langfristigen Vertrags zu verhandeln. „Stattdessen wurde uns erneut eine zweijährige Nutzung in Aussicht gestellt, die nach Ablauf dieser Zeit aber definitiv enden würde.“ Damit werde man sich nicht zufrieden geben. Als Alternative sei die Suche nach einer Ersatzimmobilie empfohlen worden, was nicht infrage komme. „Wir haben ein jahrelang leer stehendes Gebäude vielfältig nutzbar gemacht.“